



Tinkturen & Extrakte selbst gemacht

Seminar mit Manuel Villegas



Fluidextrakt selbst gemacht

als Ansatzgefäß:

Glasrohr (50 x 300 bis 65 x 400) mit angeschweißtem Ausfluss

Preis mit Stativ, Muffen und Klemmen ca. 150,- Euro

Watte als Filter

Trockendroge kleingeschnitten, gerebelt bis gepulvert

Auszug mit ca. 30% Alkohol über ca. 24 bis 48 Stunden

danach tropfenweises Ablassen, evtl. Reste auspressen

Gaßner Glastechnik GmbH
Grünwalderweg 32 E, 82041 Oberhaching München
Telefon: +49 89 157764-0
info@Gassner-Glastechnik.de

5 Regeln für eine gelungene Pflanzen-Arznei



- Die richtige Pflanze
- Das richtige Sammeln
- Die richtige Verarbeitung
- Die richtige Zubereitungsform
- Die richtige Anwendung

Allgemeine Überlegungen vor der Zubereitung

- Was will ich behandeln/erreichen?
- Welche Wirkstoffprinzipien/geistartigen Eigenschaften sind dafür ausschlaggebend?
- Was ist die richtige Darreichungs- bzw. Extraktionsform?
- Wie ist die ideale Dosierung?
- Gibt es Allergien, Wechselwirkungen, Gegenanzeigen (z.B. Schwangerschaft)?
- Wie viel Substanz wird benötigt?

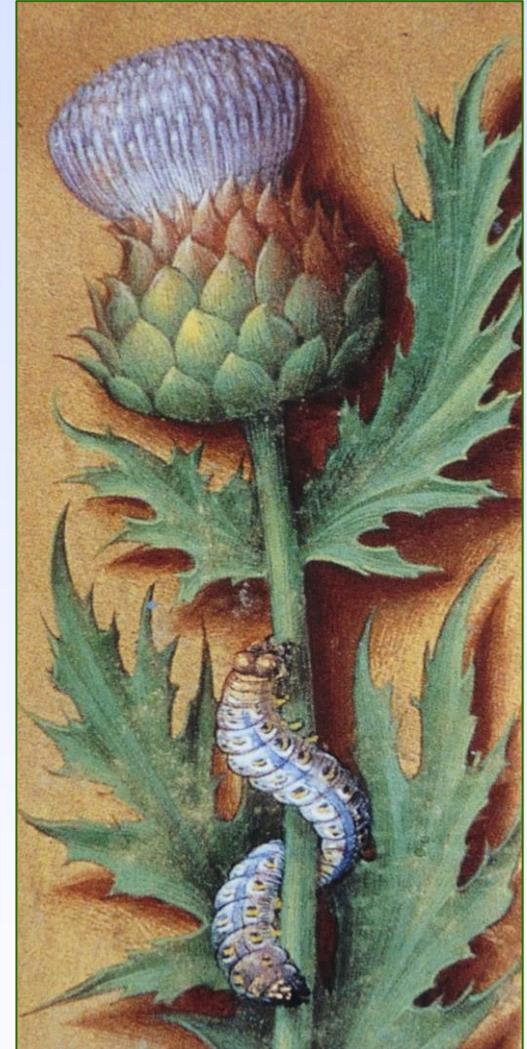
Die richtige Pflanze

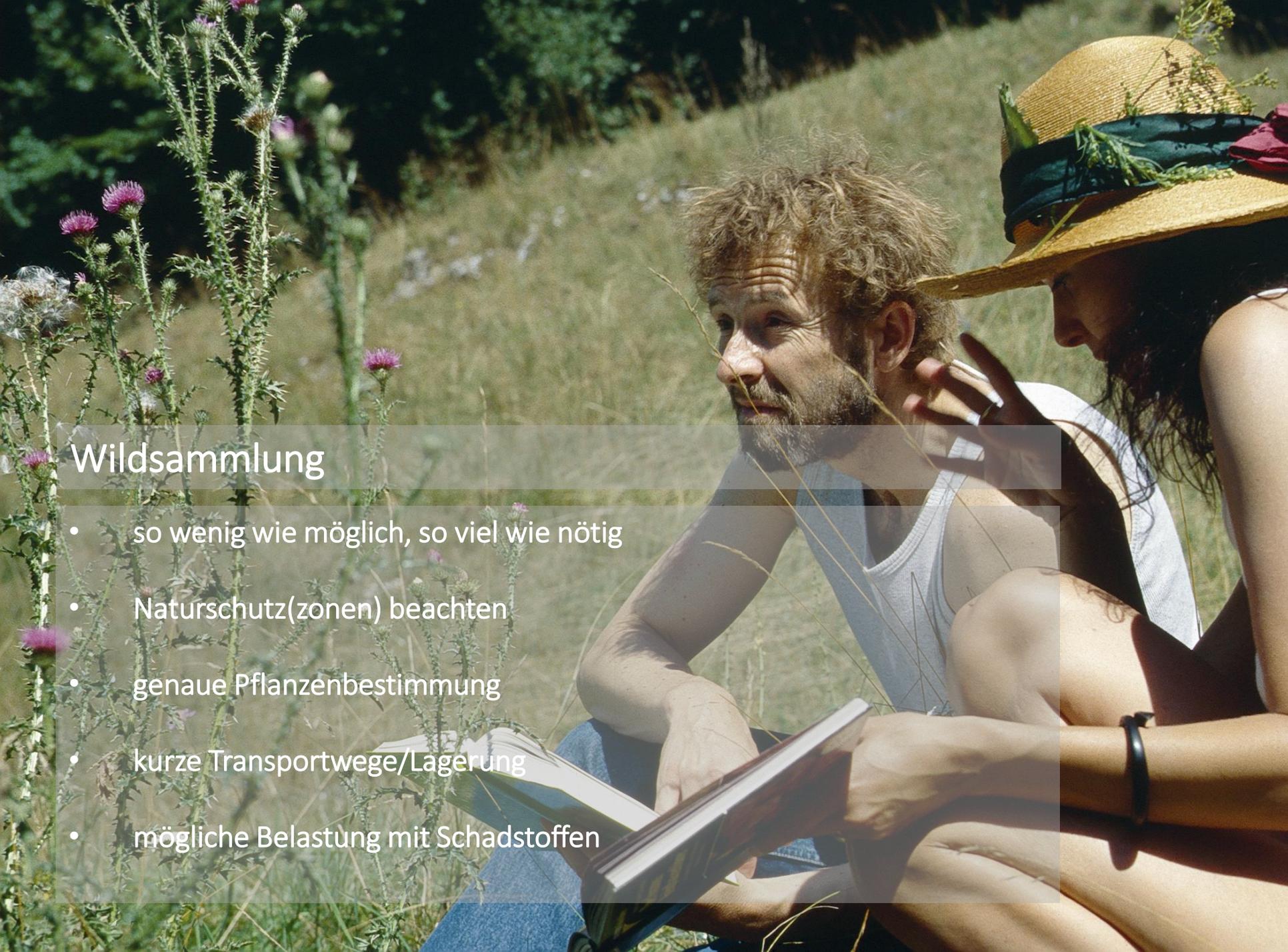
- **Kauf im Kräuterladen oder der Apotheke**
 - Artbestimmung entfällt
 - kontrollierte Qualität/Wirkstoffgehalt
- **Anbau im heimischen Garten**
 - Artbestimmung entfällt
 - Freiheit in der Verarbeitung/Erntezeitpunkt
- **Wildsammlung in der Natur**
 - Freiheit in der Verarbeitung/Erntezeitpunkt
 - Ortsenergie



Das richtige Sammeln

- **Kraut – Herba**
 - mit dem Einsetzen der Blüte
 - junges Grün
- **Blüten – Flores**
 - junge unbeschädigte Blüten mit Knospen
 - mit Kelch/ohne Kelch
- **Blätter – Folium**
 - gesunde Blätter
 - Tribspitzen
- **Wurzeln – Radix bzw. Rhizoma**
 - vor Austrieb der Pflanze
 - (nach Rückzug in die Wurzel)
- **Rinde – Cortex**
 - nur an eigenen Bäumen oder geschnittenen Zweigen
 - kleinteilig
- **Harze – Resina**
 - am besten im Winter
 - ohne neue Verletzungen des Baumes



A man with curly hair and a beard, wearing a white tank top and blue jeans, is sitting on the grass and looking at an open book. A woman wearing a wide-brimmed straw hat with a dark blue band and a black bracelet is sitting next to him, also looking at the book. They are in a field of tall grass and purple flowers. The background is a grassy hillside under bright sunlight.

Wildsammlung

- so wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Naturschutz(zonen) beachten
- genaue Pflanzenbestimmung
- kurze Transportwege/Lagerung
- mögliche Belastung mit Schadstoffen

The image shows several wooden trays stacked together, each filled with a layer of bright pink rose petals. The trays are made of light-colored wood and are arranged in a way that allows for air circulation around the petals. The background is dark, making the vibrant color of the petals stand out.

Die richtige Verarbeitung

Trocknung

- viel Fläche
- Temperatur zwischen 35-42 °C
- gute Durchlüftung
- möglichst grober Schnitt
- zu langsame oder zu heiße Trocknung führt zu Schäden

Lagerung

Wie?

- dunkel/UV
- kühl/kalt
- trocken
- luftdicht (nur bei resttrockenen Substanzen und Flüssigkeiten)

Wie lange?

- Drogen bis zu 2 Jahre
- Harze oft Jahrzehnte
- Alkohol $\geq 20\%$ oft mehrere Jahre
- **Medizinalweine und Oximel** < 6 Monate im Kühlschrank
- **Emulsionen** ohne Konservierungsstoffe – kurz und gekühlt
- **Öle/ätherische Öle** (sowie deren Zubereitungen) sehr variabel - Geruchsprobe



Die richtige Zubereitungsform

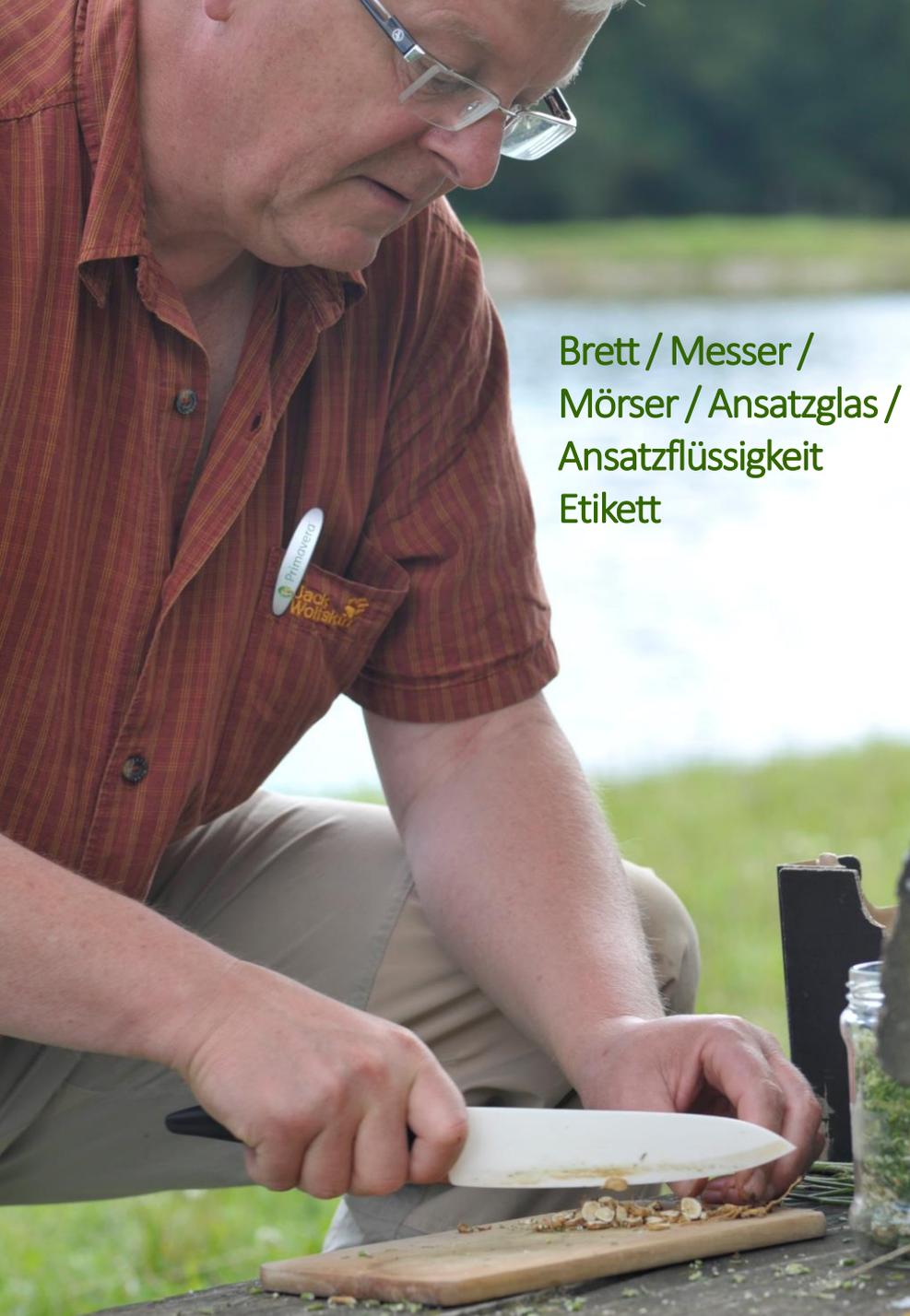
1. Extraktionsverfahren:

- **Wasser**
 - Tee/Dekokt
 - Kaltwasserauszug
 - **Alkoholischer Auszug**
 - Fluidextrakt
 - Tinktur
 - **Andere Lösemittel**
 - Co₂, Äther, Essig etc.
- > **Trockenextrakt**
- **Ölauszug**
 - warm/kalt
 - hell/dunkel
 - **Vergärung**
 - milchsauer
 - alkoholisch
 - **Destillation**
 - Hydrolate
 - äth. Öle
 - alk. Destillate
 - **Verreibungen**
 - potenzierte Arzneien
 - Milchzuckerverreibung



2. Gebräuchliche Zubereitungen

- Teemischungen
- Tinkturenmischungen
- Medizinalweine
- Ölmischungen
- Salben
- Gele
- Cremes
- Zäpfchen
- Kapseln/Pillen
- Alk./Essig Einreibungen
- uva.



Brett / Messer /
Mörser / Ansatzglas /
Ansatzflüssigkeit
Etikett

Selbsterstellung einer Tinktur

- Kräuter fein zerkleinern bis mörsern; bei Blüten nicht notwendig
- in ein Glas mit festem Verschluss einfüllen; Pulver nur zu $\frac{1}{3}$, klein Gerebeltes nur bis $\frac{3}{4}$, zerkleinerte Frischpflanzen ganz auffüllen; bei weichen Pflanzenteilen und Blüten auch etwas nachdrücken
- Alkohol-Wassergemisch vorbereiten (Alkohol vorlegen); das Glas mit dem Kraut bis zum Rand mit Flüssigkeit füllen, verschließen, stürzen, Luft ablassen und noch etwas nachgießen
- etikettieren (Pflanze, Tag, Alkohol, Ursprung)
- den Ansatz bis auf wenige Ausnahmen kühl, eher dunkel und trocken lagern; Standzeit zwischen 7 und 40 Tagen und länger
- eventuell mehrmals abfiltrieren und in das Filtrat erneut Frischpflanzen geben und nochmals ausziehen
- abschließende Filtration: durch Biofilter oder Leintuch filtern, abpressen und in Braunglasflaschen lagern

Alkoholbestimmung

- **0 bis 20%** Wasser, Met, Wein - nur geringe Haltbarkeit; zur längeren Haltbarkeit mit Alkohol „aufspritten“
- **20%** (Mindesthaltbarkeit), z. B: Portwein, Medizinalweine
- **ca. 40%** Brände wie Obstbrände, Vodka etc.
- **ca. 70% bis 96%** hochprozentiger Weinbrand / Weingeist
- **100%** nur durch chemische Entwässerung möglich, Rückverdünnung durch Luftfeuchtigkeit

→ Achtung: Frischpflanzen verdünnen den Alkohol durch ihren eigenen Wasseranteil - je nach Flüssigkeitsanteil im Kraut muss der Alkoholgehalt also entsprechend höher angesetzt werden

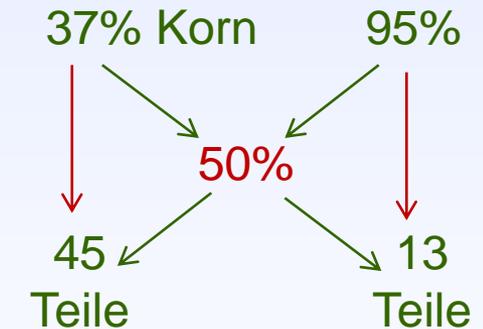
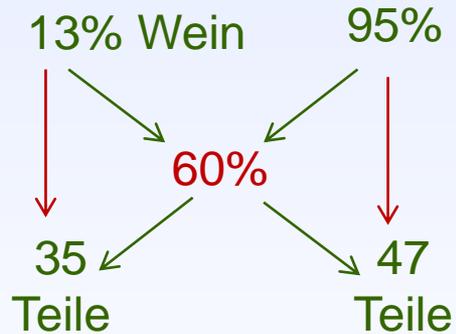
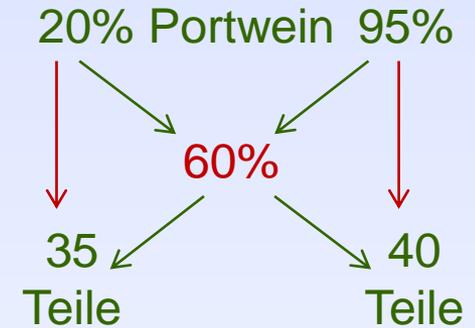
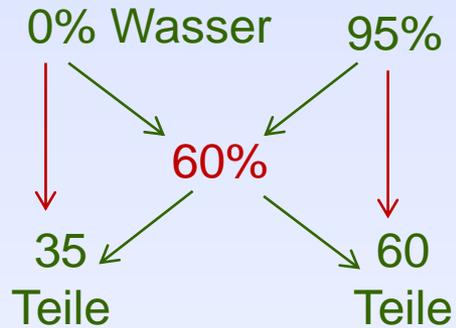


Wie viel Alkohol für welche Pflanze

- 20% bis 30% zarte Pflanzenteile (Blüten), Schleimstoffe
- 30% bis 40% Glykoside (Herzglykoside, Senfölglykoside, Iridoidglykosid), Saponine, Alkaloide, Flavonoide
- 40% bis 50% Alkaloide, Flavonoide, Gerbstoffe, Bitterstoff, Scharfstoffe, typische Krautdrogen und Wurzeln
- 50% bis 70% ätherische Öle, fette Öle, harte Pflanzenteile wie Rinden, Hölzer
- bis 95% Harze, Hölzer mit äth. Ölen (nach dem Verdünnen kommt es evtl. zu Trübungen)

Kreuzregel zur Alkoholeinstellung

Alkoholprozent der zu mischenden Substanzen



Pechsalbe

Rezept:

100.00 Öl

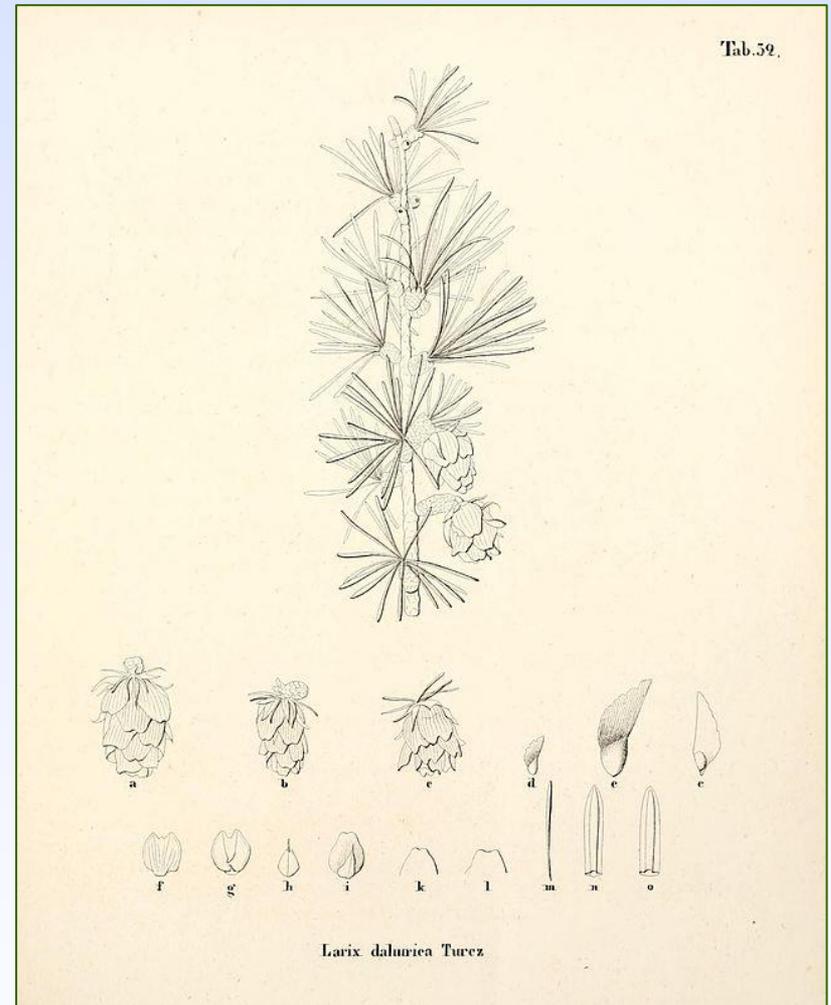
20.00 Lärchen- oder Fichtenharz

16.00 Bienenwachs

Alle Zutaten zusammen im Wasserbad schmelzen und heiß in Tiegel füllen.

Alternativ können die 100g Öl auf 50g reduziert werden und dafür noch 50g Kokosfett hinzugefügt werden.

Auch ätherische Öle oder Drachenblut kann man nach Belieben mit in die Salbe geben.



Rosen-Vaginalzäpfchen



Rezept:

20.00 Kakaobutter

20 gtt. Frauenmantel Tinktur

3 gtt. Rosenöl, ätherisch, echt

Kakaobutter im Wasserbad schmelzen, dann herausnehmen und rühren bis sie leicht abbindet. Tinktur und Öl zugeben und zügig in die Zäpfchenformen gießen.

Alternativ kann auch Hartfett verwendet werden -> Vorteil: muss nicht im Kühlschrank lagern

Trank der Freude

- 1 Handvoll Rosenblütenknospen
- 2-3 aufgeschlitzte Vanilleschoten
- 3 Zimtstangen
- 1 El frisch zerquetschte Koriandersamen
- 1-2 Messerspitzen Muskatnuss und
- 1-2 Messerspitzen Safran

Zutaten ein Glas geben (ca. 1000 ml Fassungsvermögen) und mit ca. 750 ml Portwein übergießen.

Gut verschlossen an einem lichten Platz zwei bis vier Tage ziehen lassen, dann abseihen, in die Flasche füllen und kühl lagern.

Schon ein bis zwei Likörgläschen öffnen die Sinne für die Freuden des Lebens.



**Viel Freude beim Verarbeiten und
danke für Ihre Aufmerksamkeit!**